

Protokoll der konstituierenden Sitzung der HeBIS-Facharbeitsgruppe Ausleihe und Benutzungsdienste am 04.09.2014

Ort: Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: ca. 12.30 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

Claudia Graf, LBS Darmstadt/Wiesbaden
Anne Grumbach, LBS Darmstadt/Wiesbaden
Anne Spennrath, LBS Darmstadt/Wiesbaden (Gast)
Dr. Angela Hausinger, LBS Frankfurt
Peter Schönhofen, LBS Frankfurt
Christiane Oehlke, LBS Frankfurt (Gast)
Heike Banholczer, LBS Giessen/Fulda
Martina Sauer, LBS Kassel
Regina Frindt, LBS Kassel (Protokoll)
Iris Burmeister, LBS Marburg
Gabriele Gliem, LBS Marburg
Elisabeth König-Frank, LBS Rheinhessen
Dr. Stefanus Schweizer, LBS Rheinhessen
Tatjana Rabeneck, HeBIS-Verbundzentrale
Rita Albrecht, HeBIS-Verbundzentrale (TOP 1)

TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde

Frau Albrecht begrüßt die Runde. Die anwesenden Mitglieder stellen sich einander kurz vor.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

TOP 3: Wahl eines/einer Vorsitzenden

Frau Dr. Hausinger wird einstimmig zur Vorsitzenden der FAG gewählt und nimmt die Wahl an, sie selbst hat sich bei der Abstimmung ihrer Stimme enthalten. Als ihre Stellvertreterin wird Frau Frindt vorgeschlagen. Sie wird ebenfalls einstimmig gewählt und hat sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

TOP 4: Themen und Arbeitsprogramm

Die FAG beschließt, sich in der nächsten Zeit schwerpunktmäßig mit folgenden Themen zu befassen:

1. Fernleihe

E-Ressourcen in der Fernleihe (hier haben sich die UB Gießen und die UB Frankfurt als Pilotbibliotheken gemeldet)
Transferprogramm
Schnittstellen zu anderen Verbänden
Anwendertreffen, Vertretung in überregionalen Gremien wie z. B. der AG Transport
Anbindung an das Portal
CIB-Projekt

Aufgrund der sehr speziellen und komplexen Themen wird beschlossen, dauerhaft eine UAG Fernleihe zu bilden, die Lokalsysteme sollen gebeten werden, jeweils zwei Vertreterinnen/Vertreter für die UAG zu benennen.

2. CIB-Projekt

Zu einem späteren Zeitpunkt soll eine UAG ins Leben gerufen werden, die sich intensiv mit diesem Projekt und den Systemen Quali (Open Source, DFG-Projekt vom VZG/GBV mit hbz) und WMS (OCLC, derzeit existiert noch kein Testsystem) beschäftigt. Frau Burmeister und Frau Banholzner verweisen auf eine zu diesem Themenbereich interessante und auch online verfügbare Masterarbeit von Kirstin Kemner-Heek: <http://www.fbi.fh-koeln.de/institut/papers/kabi/band.php?key=76>

3. Neubauten und Benutzungskonzepte, Bibliothek 2030

Die FAG will sich damit auseinandersetzen, wie sich die Bibliotheken weiterentwickeln können, welche Auskunftskonzepte (Stufenplan, Helpdesk mit Mitarbeitern der Rechenzentrums/ITS usw.) bestehen und wie diese Konzepte weiterentwickelt werden. Es herrscht Konsens darüber, dass ein Erfahrungsaustausch auf diesem Gebiet sehr wichtig ist. So hat sich im Neubau der ULB Darmstadt bereits nach einem halben Jahr herausgestellt, dass die Fachinfo-Theken in den Stockwerken nicht so gut angenommen werden wie erwartet, so dass nun wieder eine zentrale Informationstheke installiert wird. Es soll um die Fragestellung „Welche Art von Auskunft brauchen die Nutzer“ gehen, um die Entwicklung von Kommunikation, Auskunft, Nutzerberatung und Nutzerforschung sowie die daraus resultierenden Anforderungen an Quali beziehungsweise WMS. Angesprochen wurden auch Ticketsysteme und ein Feedback-Management sowie die Fragenbeantwortung zum Themenbereich E-Medien (hier besteht eine Schnittstelle zur E-Medien-FAG). Die Informationskompetenz soll jedoch kein Aufgabenschwerpunkt dieser FAG sein.

4. Konkrete Arbeitsschritte und Themen für die nächsten Wochen

Bildung der UAG Fernleihe:

Frau Hausinger und Frau Frindt werden einen kurzen Text ausarbeiten, in dem die Bildung der UAG begründet wird.

Jedes LBS soll zwei Mitglieder benennen, die Meldungen sollen an Frau Dr. Hausinger und Frau Frindt gehen.

Zentrales Thema Auskunft und Benutzerberatung

Kuali und WMS:

Es sollte bei Herrn Risch angefragt werden, ob es einen konkreten Arbeitsauftrag für die FAG gibt.

Portalvergleich, hier könnte die Masterarbeit von Kirstin Kemner-Heek als Arbeitsgrundlage dienen.

Bibliotheken in den Niederlanden, Bericht des LBS Kassel von der Rundreise (Frau Sauer)

RFID und Gossip-Schnittstelle

Kassenautomat und Mahngebühren.

TOP 5: Termine

Die Sitzungen der FAG werden immer donnerstags und an wechselnden Orten stattfinden.

Die nächste Sitzung soll am 27.11.2014 in Marburg stattfinden, sofern der Raum verfügbar ist. Es käme auch der 20.11.2014 in Frage. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

TOP 6: Verschiedenes

Für die FAG wird eine Mailing-Liste eingerichtet.

Semesterapparate: Frau Burmeister berichtet, dass an der UB Marburg das Verfahren für die Einrichtung von Semesterapparaten und die Anzeige der Semesterapparatsmedien im Katalog dahingehend überarbeitet werden sollen, dass die Medien über das OUS verbucht werden. In Gießen und Kassel ist dies bereits so, wobei in Kassel derzeit noch an einer verbesserten Anzeige der Medien im Katalog gearbeitet wird, Frau Frindt wird sich direkt mit Frau Burmeister in Verbindung setzen.